

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **56 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

---

### ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 22.— per Jahrgang (Ausland Fr. 27.—)  
Suisse fr. 22.— par année (étranger fr. 27.—)

Preis einzelner Hefte Fr. 4.— (Ausland Fr. 5.—)  
Prix des fascicules fr. 4.— (étranger fr. 5.—)

---

Band - Vol. 56

1965

Heft — Fasc. 1

---

## Chlorhaltige Extraktionsmittel-Rückstände in coffeinfreiem Kaffee

### Potentiometrische Mikro-Chlorbestimmung

Von *H. Hadorn*

Laboratorium des Verbandes Schweiz. Konsumvereine (VSK), Basel

#### *Einleitung*

Entcoffeinierter Kaffee enthält meistens noch Spuren von chlorhaltigen Extraktionsmitteln, die von der Entcoffeinierung herrühren und sich technisch nur äußerst schwierig und kaum vollständig entfernen lassen.

Zur Bestimmung der flüchtigen Chlorverbindungen in Kaffee haben *Deshusses* und *Desbaumes* (1) eine Verbrennungs-Methode beschrieben, bei welcher das Chlor gravimetrisch als Silberchlorid bestimmt wird. Die Methode erfordert ziemlich große Einwaagen (100 g Kaffee) und ist bei niedrigen Chlorgehalten recht ungenau. *Hadorn* und *Suter* (2) haben die Methode von *Deshusses* und *Desbaumes* in etwas verbesserter Form übernommen. Sie filtrieren das ausgefällte Silberchlorid durch eine Glasfritte und reduzieren es zu metallischem Silber. Letzteres wird in Salpetersäure gelöst und schließlich mit Dithizon titriert. Diese Mikro-Methode (3) ist, wie alle Dithizon-Methoden, empfindlich, aber ziemlich umständlich und erfordert große Vorbereitungen.